

TERRASSENPLATTENLAGER - TPL

1. Kurzbeschreibung:

Die stufenlos höhenverstellbaren Optigrün-TPL aus witterungs- und alterungsbeständigem Polypropylen für die Aufnahme von Plattenbelägen aus Stein, Beton oder Keramik.

Aufbauhöhen:

19-27 mm, 27-40 mm, 40-70 mm, 70-120 mm, 120-170 mm, 170-270 mm.



2. Einsatzbereiche:

- Träger und Höhenausgleich mit 3 mm Fugenkreuz für die Aufnahme von Terrassenplattenbelägen.
- Alternative Leichtbauweise von Terrassen, im Gegensatz zur mehrschichtigen Bauweise mit Drainage, Tragschicht, Bettung und Fugenmaterial.
- Einsetzbar auf allen tragfähigen Untergründen bis 5° Neigung, einschließlich Dämmmaterialien und Dachbahnen.



3. Folgende Sicherheitshinweise sind vor Arbeitsbeginn unbedingt zu beachten!

Eine Nicht-Beachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen führen!

- Die Produkte sind gemäß dieser Montage- und Verlegeanleitung zu verarbeiten. Nur so ist eine sachgemäße Verwendung gesichert!
- Wir empfehlen das Tragen von Schutz- bzw. Sicherheitshandschuhen beim Umgang mit den Komponenten.
- Die vorhandenen Gegebenheiten sollten den Produkthanforderungen entsprechen (z.B. Tragfähigkeit des Untergrundes).
- Beschädigte, alte, bereits verwendete oder abgelaufene Produkte sollten nicht verwendet werden.
- In Fällen, die nicht in dieser Anleitung oder den gültigen Normen und Regelungen erläutert werden, wenden Sie sich bitte an die Optigrün international AG.

4. Vorarbeiten

Zum Aufstellen der Optigrün-TPL sollte vorab die Positionierung und die einzustellende Höhe und Neigung der einzelnen Terrassenplattenlager bestimmt werden. Die Platten können mit einer Kreuzfuge oder im Verband verlegt werden.

Die Errichtung eines Schnurgerüsts mit der Verlegerichtung von den hohen Belagrändern hin zu den Abläufen wird empfohlen. Die Platten in den Rand- und Eckbereichen müssen dem Verlauf des Randes angepasst werden. Der aufgelegte Plattenbelag ist während der Montage gegen seitliches Verschieben entsprechend zu sichern.

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

5. Arbeitsschritte:

5.1 Aufstellen der Optigrün Terrassenplattenlager-TPL

Die Terrassenplattenlager sind auf eine ausreichend druckfeste und ebene Fläche zu stellen. Die Abstände der Optigrün-TPL zueinander orientieren sich an den Maßen des Belags.

Der optionale Trittschutz P gleicht minimale Unebenheiten aus und mindert die Geräusentwicklung.

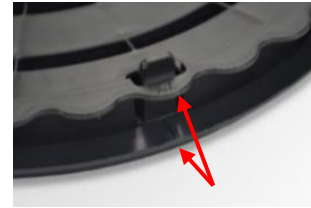
Mit der Gefälleausgleichsscheibe (optional) kann ein Gefälle von 0 - 7 % ausgebildet werden. Mit Hilfe des stufenlos drehbaren Kopfes der Scheibe wird das gewünschte Gefälle eingestellt. Die Markierung auf der Oberseite der Auflagefläche gibt das Gefälle an.

Die Terrassenplattenlager werden anschließend auf die Scheibe gesetzt.

TPL mit Trittschutz P



Bsp. GefälleEinstellung: 7 %

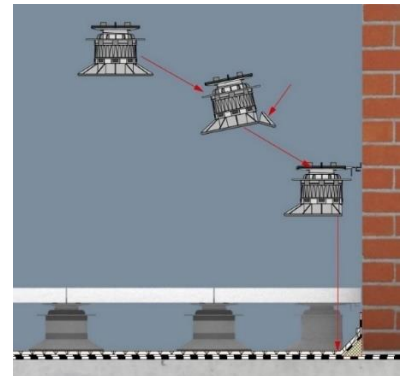


5.2 Zuschneiden Terrassenplattenlager-TPL Fußteil

Die Auflagefläche der Optigrün-TPL kann zur Randausbildung zugeschnitten werden. Die gradlinigen Rillen an der Unterseite sind die Schnittmarkierungen. Zur Anwendung kommen sie u. a. auf einer bituminösen Abdichtung mit Keilausbildung im Randbereich.

Dabei ist zu beachten, dass sich dadurch die Auflagefläche des TPL-Fußteils verkleinert.

Zuschnitt und Verlegung der TPL

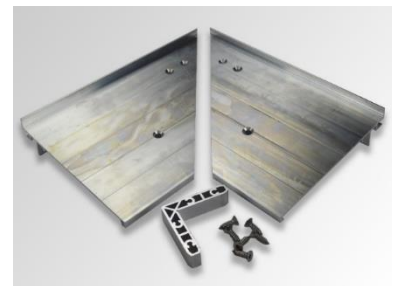


5.3 Randabschlusshalter montieren, Trittschutz B auflegen

Zum Verbinden der beiden Eckkomponenten ist der mitgelieferte Metallwinkel von unten in die Aussparung zu drücken und von oben mit den vier beigefügten Schrauben zu fixieren.

Das fertig montierte Randabschlusshalter Set Ecke AE oder Set Ecke IE wird mit dem Terrassenplattenlager-TPL durch die zwei verbleibenden Bohrungen verschraubt.

Randabschlusshalter Set Ecke AE



MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Das **Randabschlusshalter Set Ecke AE 175x270 mm** aus Aluminium dient der trittsicheren Befestigung der Platten in Eckbereichen.

Der Trittschutz B wird in zwei kurze Streifen zugeschnitten und beim Randabschlusshalter Set Ecke AE einlagig entlang der Aufkantung verlegt.

Das **Randabschlusshalter Set Ecke IE 175x260 mm** aus Aluminium eignet sich für die trittsichere Befestigung der Platten an Fassadenkanten etc.

Um minimale Unebenheiten auszugleichen und Geräuschentwicklungen zu verringern, wird beim Randabschlusshalter Set Ecke IE der Trittschutz B einlagig verlegt.

Der **Randabschlusshalter 120x175 mm** aus Aluminium eignet sich zur trittsicheren Befestigung der Platten im Randbereich.

Der Randabschlusshalter wird gerade auf das Terrassenplattenlager gesetzt, die zwei gegenüberliegenden Fugenstege werden restlos entfernt. Die Längsöffnungen werden auf die übergebliebenen Fugenstege gesetzt.

Zur kippsicheren Befestigung können zusätzlich beide Elemente miteinander verschraubt werden. Dazu werden mindestens zwei Löcher in die Randabschlusshalter gebohrt. Diese sollten möglichst am Rand sein, damit das Terrassenplattenlager stets drehbar bleibt.

Um minimale Unebenheiten auszugleichen und Geräuschentwicklungen zu verringern, wird das optionale Trittschutz P auf dem Randabschlusshalter zwischen die Verbundfuge gelegt.

Arbeitsschritt 4: Gehwegplatten auflegen

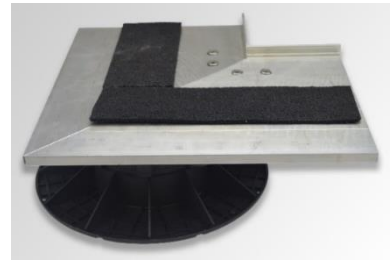
Die Optigrün-TPL werden jeweils unter der Kreuzfuge von vier Platten angeordnet. Eine Platte liegt an ihren Ecken auf jeweils einem von vier Terrassenplattenlagern auf.

Zu beachten ist, dass die Platten unmittelbar an die Fugenstege gestoßen werden müssen.

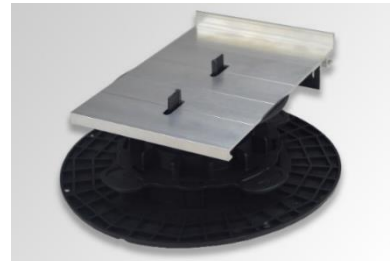
Randabschlusshalter Set Ecke AE mit Trittschutz B



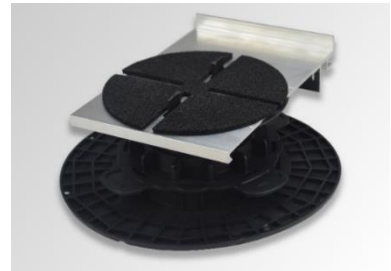
Randabschlusshalter Set Ecke IE mit Trittschutz B



Randabschlusshalter



Randabschlusshalter mit Trittschutz P



Plattenbelag auf vier TPL mit Trittschutz P



Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

OPTIGRÜN[®]
DIE DACHBEGRÜNER

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Arbeitsschritt 5: Höhennivellierung der TPL

Die stufenlose Höhennivellierung erfolgt durch das Verstellen des Gewinderads, das sich zwischen Kopfteil und Fußteil des Terrassenplattenlagers befindet.

Das Gewinderad ist in beide Richtungen verstellbar und wird betätigt, wenn der Belag aufliegt.

Die Feinjustierung erfolgt mit Hilfe einer Wasserwaage.

Feinjustierung des Belags



6. Benötigtes Werkzeug:



Akkuschrauber



Flex



Eisensäger



(Mauer-) Schnur



Wasserwaage



Zollstock



Cuttermesser



Metallbohrer
6 mm



T-25
Aufsatz



ISO 14586
Blehschrauben Senkkopf,
TX25, 5,5x19 mm A2

7. Transport

7.1 Anlieferung

Prüfen Sie die Ware bei der Anlieferung noch vor dem Abladen auf Vollständigkeit:

- Sind die bestellten Artikel vollzählig und unbeschädigt?
- Sind alle Zubehörteile lt. Lieferschein vorhanden?
- Sind die Kartons/Paletten unbeschädigt?

Schäden sind umgehend dem Frachtführer und der zuständigen Spedition zu melden.

Fehlende Teile bitte auf dem Lieferschein vermerken und der Optigrün-Zentrale melden.

7.2 Abladen und Lagerung

Da das anliefernde Fahrzeug in der Regel nicht über eine eigene Hubvorrichtung verfügt, ist seitens des Auftraggebers eine entsprechende Ablademöglichkeit bereitzustellen. Vor dem Öffnen der Verpackungseinheiten ist zu prüfen, ob die Bauteile sicher geschichtet liegen und nicht herunterstürzen können. Beim Öffnen ist sicherzustellen, dass die Elemente nicht durch Werkzeuge o.ä. beschädigt werden. Die Lagerung muss trocken und UV-geschützt sein.

Zur Beachtung:

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Gögingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

OPTIGRÜN[®]
DIE DACHBEGRÜNER